

lappen, der ja die bisher gebräuchlichen Typen hat, ob aber  
der Druck des Bandes selbst auch in Wien erfolgen soll, nicht  
te ich Ihnen mit Ihnen besprechen; es ist ein wenig unabe-  
quem, wenn die Druckerei so weit entfernt ist; Siehele reicht  
mir entschieden daher in Straßburg drucken zu lassen. Flein.  
Ried II. und Ardein haben über 500 Nummern, würden  
also an sich einen Band in der Stärke etwa von 30. I füll-  
ten; wieviel aber durch die Verkürzungen an Raum eingespart  
wird, kann ich noch nicht annähernd abschätzen.

Deiner Tage war E. Marchi auf dem Rücken von  
Freiburg hier und natürlich sehr glücklich; das Verhältnis  
nir Schultes zur Freiburger Fakultät wird sich vermut-  
lich sehr schwierig gestalten. Wer kommt nun nach Mar-  
burg? Naucler oder Ullmann werden hier genutzt.

Mit herzlichen Grüßen

stets Ihr ergebener

A. Breitenau.